

Publikum erklatscht vier Zugaben

„Voice & Spirit“ begeistert beim Frühlingskonzert in der St.-Michael-Kirche in Moorrege / Gäste zum Mitsingen ermuntert

MOORREGE „It's Gonna Be A Good Day“ ist der Titel eines Gospels, welchen die Chorleiterin von „Voice & Spirit“, Catrin Jacobsen, als Motto über das diesjährige Frühlingsfest stellte. Und es wurde ein großartiger Tag. Bis auf den letzten Platz war die St.-Michael-Kirche in Moorrege am Sonntagnachmittag mit begeisterten Fans des gemischten Chors der Kirchengemeinden Appen und Moorrege-Heist besetzt. Normalerweise findet das traditionelle Frühlingsfest von „Voice & Spirit“ um den Palmsonntag statt. Aber in diesem Jahr hatte Jacobsen den späten Mai gewählt und wurde mit traumhaftem Sommerwetter belohnt.

Eine Belohnung hat Jacobsen in vielerlei Hinsicht verdient, denn ihr Engagement für den Chor, den sie 2006 gründete und der im Laufe der Jahre immer mehr sangesfreudige Menschen anzog, ist beachtenswert. Inzwischen hat sich die Zahl der Sänger bei festen 50 Mitgliedern eingependelt und das sei eine gute Größe, um „ordentlich arbeiten“ zu können und auch Feinheiten in



Beim Frühlingskonzert begeisterte der Chor Voice & Spirit in der Moorreger St.-Michael-Kirche das Publikum.

HEER

die Interpretationen der Lieder zu bringen, so Jacobsen mit der ihr eigenen energiegeladenen Haltung.

Energetisch, vielfältig und vor Charme sprühend war auch das ganze Konzert des homogenen Chores mit 23 Liedern plus vier Zugaben. Das Ensemble sang oder

besser lebte die „Gospels and more“ auf der Bühne vor dem Altar und entsprach damit genau den Worten, die Pastorin Maria von Bar eingangs gesprochen hatte. Sie wünschte sich, dass der Geist durch die Musik überspringen möge und bei Zweifeln ein Feueranzünder für den

Glauben sei. Und das Feuer sprang über. Der Chor sang jedes Lied auswendig, strahlte dabei und die Sänger animierten das Publikum bei einigen Stücken zum Mitklatschen oder Mitsingen.

Instrumental wurden die Sänger mit heißen Rhythmen von Christoph Meyer-Janson

am Piano und von Björn Kempcke an den Standdrums begleitet. Aber auch schöne Balladen und Jazz waren zu hören und viele Sänger glänzten mit Soli. Standing Ovationen für „Voice & Spirit“ sagten am Ende alles.

Kirsten Heer

> www.voiceandspirit.de